



**Dritte  
exekutive Feilbietung.**

Im Nachhange zum Exkrite vom 21. Mai l. J. Z. 2337, wird erinnert, daß in der Exekutionslade des Herrn Johann Zuzel von Grafenbrunn, gegen Thomas Leibzig von Smerje polo. 80 fl. 53 kr. am 13. September 1864,

Vormittags 9 Uhr, hieramts zur dritten Realfeilbietung geschritten wird.

R. l. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 12. August 1864.

**Exekutive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Mötling, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der D. N. O. Commenda Mötling gegen Georg Nunanisch von Schreibe Nr. 10 wegen, aus dem Urtheile vom 8. August 1856, Z. 1468, schuldiger 120 fl. 75 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern geböri- gen, im Grundbuche der Commenda Mötling sub Ref. Nr. 89 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör im gericht- lich erhobenen Schätzungswerte von 2156 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutive Feilbietungs- tagungen auf den

- 23. September,
- 24. Oktober und
- 25. November d. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbie- tung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextrakt und die Lizitationsbeding- nisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksamt Mötling, als Gericht, am 29. Mai 1864.

**Exekutive Relizitation.**

Von dem k. k. Bezirksamte Mötling, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Jo- hann Erneischen Erben durch Michael Lakner von Gottschee, gegen Maria Dju- ltu, Erbschebin von Berch, wegen nicht zugehaltener Lizitationsbedingungen in die exekutive öffentliche Relizitation der der Letztern geböri- gen, im Grundbuche Gut Smuk sub Curt. Nr. 168, C. Nr. 7, und im Grundbuche Gut Semtsch sub C. Nr. 243, vorkommenden Realitäten sammt An- und Zugehör im gericht- lich erhobenen Schätzungswerte von 1155 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die einzige Tagung auf den

30. September d. J.,

Vormittags um 9 Uhr, in dieser Ge- richtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auf Gefahr und Kosten der Erbschebin Maria Djuktin um jeden Anbot an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextrakt und die Lizitationsbeding- nisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksamt Mötling, als Ge- richt, am 26. Juni 1864.

**Exekutive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte in Mötling, als Gerichte, wird hiemit bekannt ge- macht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Petrich, als Fessionär des Martin Schulle von Reichdorf, gegen Jure Popovich von Kralschenberg wegen, aus dem Ur- theile vom 7. Februar 1862, Nr. 488, schuldiger 35 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern geböri- gen, im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Cur. Nr. 23 vorkommenden, und in der Streuzer- meinde Pajansdorf liegenden Realität sammt An- und Zugehör im gericht- lich

erhobenen Schätzungswerte von 410 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutive Feilbietungs- Tag- sungen auf den

- 3. Oktober,
- 4. November und
- 5. Dezember d. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in die- ser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimm- worden, daß die feilzubietende Realität nur der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextrakt und die Lizitationsbeding- nisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsstunden eingesehen wer- den.

R. l. Bezirksamt in Mötling, als Gericht, am 14. Juli 1864

**Erinnerung**

an die unbekanntten Rechtspräsi- denten auf die Grundparzellen Nr. 1673ja und 1674ja in der St. O. Grabrouz.

Von dem k. k. Bezirksamte Möt- ling, als Gericht, wird den unbekanntten Rechtspräsi- denten auf die Grundparze- len Nr. 1673ja und 1674ja in der St. O. Grabrouz hiermit erinnert:

Es habe Jure Krishan von Krivo- slauze wider dieselben die Klage auf Eröffnung der obbezeichneten Grundpar- zellen sub praes. 16. Juli 1864, Z. 3030, hieramts eingebracht, worüber zur sum- marischen Verhandlung die Tagung auf den

29. November d. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der a. O. O. angeordnet, und den Ge- klagten wegen ihres unbekanntten Auf- enthaltes Herrn Anton Stefanich von Mötling als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anber- namhaft zu machen haben, wiegen- diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksamt Mötling, als Ge- richt, am 17. Juli 1864.

**Zweite**

**exekutive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Pittai, als Gericht, wird mit Bezugung auf das Exkrite vom 18. Juni l. J. Z. 2243, be- kannt gemacht, daß, nachdem zu der er- sten, beufuß der exekutiven Feilbietung der sichergestellten Heiratsforderung der Vertraud Mablouc von Tenetsche pr. 380 fl. C. W. angeordneten Tagung kein Kaufstücker erschienen ist,

am 9. September l. J.,

früh 10 Uhr, die zweite Feilbietungs- tagung in der Gerichtskanzlei abgehalten werden wird, bei welcher obige Forde- rung allenfalls auch unter dem Kenn- werthe hintangegeben wird.

R. l. Bezirksamt Pittai, als Gericht, am 24. August 1864.

**Dritte**

**exekutive Feilbietung.**

Im Nachhange zum dießgerichtlichen Exkrite vom 9. Juni 1864, Z. 1795, wird bekannt gemacht, daß in der Ex- ekutionsache des Andreas Lenze von Laverca, gegen Johann Peterzell von Eisnern polo. 1033 fl. 40 kr. c. s. c. die mit Bescheid vom 9. Juni 1864, Z. 1795, auf den

- 1. August und
- 1. September 1864

angeordnete erste und zweite Feilbietung des dem Exekuten geböri- gen Mobilar- und Real-Vermögens Urb. Nr. 7, 101, 145, 293, 83 1/2, 112, 202 und 1981 und Grundbuch Dominium Eisnern im Einverständnisse beider Theile als abge- halten erklärt wurde, und daß es bei- der dritten, auf den

3. Oktober 1864

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

R. l. Bezirksamt Poß, als Gericht, am 27. August 1864.

**Exekutive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Tomtschig von Feistritz, gegen Anton Vogar von Verbov Haus. Nr. 14, wegen schuldiger 585 fl. 12 1/2 kr. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern geböri- gen, im Grundbuche der Herrschaft Nech- berg sub Urb. Nr. 663 vorkommenden 1/2 Hube im gericht- lich erhobenen Schät- zungswerte von 2512 fl. ö. W. ge- williget, und zur Vornahme derselben die Real-Feilbietungs- Tagung auf den

27. September l. J.,

Vormittags um 9 Uhr, im dießigen Amts- lokale mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schät- zungswerte an den Meistbietenden hintan- gegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextrakt und die Lizitationsbeding- nisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksamt Feistritz, als Ge- richt, am 9. August 1864.

**Exekutive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Tomtschich von Feistritz, gegen Jakob Schuja von Judschitsch, wegen schuldiger 25 fl. 85 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern geböri- gen, im Grundbuche des Gutes Steinberg sub Urb. Nr. 3 vorkommenden Einviertelhube im gericht- lich erhobenen Schätzungswerte von 640 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Real-Feilbietungs- tagung auf den

5. Oktober 1864,

Vormittags um 9 Uhr, im dießigen Amts- lokale mit dem Anhang bestimmt wor- den, daß die feilzubietende Realität nur bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbie- tenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextrakt und die Lizitationsbeding- nisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksamt Feistritz, als Ge- richt, am 10. August 1864.

**3. exekutive**

**Real-Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Tomtschich von Feistritz, gegen Jakob Zu- zel von Jurtschil Haus. Nr. 6, wegen schul- digen 120 fl. 31 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern geböri- gen, im Grundbuche des Gutes Steinberg sub Urb. Nr. 12 vorkommenden 1/2 Hube im gericht- lich erhobenen Schätzungswerte von 1278 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die dritte Real-Feilbietungs- Tagung auf den

5. Oktober 1864,

Vormittags um 9 Uhr, im dießigen Amts- lokale mit dem Anhang bestimmt wor- den, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schät- zungswerte an den Meistbietenden hin- angegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextrakt und die Lizitationsbeding- nisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksamt Feistritz, als Ge- richt, am 10. August 1864.

**Exekutive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Großlaschitz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Ma- tthias Grebenz von Großlaschitz, gegen Simon Oblak von Ponique wegen, aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 10. Mai 1850, Z. 2099, schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffent- liche Versteigerung der, dem Letztern ge- hörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelberg vorkommenden Hubealität im gericht- lich erhobenen Schätzungswerte von 979 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs- Tagungen auf den

- 7. Oktober,
- 9. November und
- 9. Dezember 1864.

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meist- bietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextrakt und die Lizitationsbeding- nisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksamt Großlaschitz, als Gericht, am 12. März 1864.

**Exekutive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Großlaschitz, als Gerichte, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Göderer von Ortenegg, gegen Johann Marek von Maronische wegen, aus dem Zahlungsauftrage ddo. 11. Sep- tember 1860, Z. 5242 schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffent- liche Versteigerung der, dem Letztern ge- hörigen, im Grundbuche Ortenegg sub Urb. Nr. 55 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör im gericht- lich erhobenen Schätzungswerte von 1531 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs- Tagun- gen auf den

- 7. Oktober,
- 11. November und
- 10. Dezember 1864,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhang bestimmt wor- den, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextrakt und die Lizitationsbeding- nisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksamt Großlaschitz, als Gericht, am 10. Juni 1864.

**Exekutive Feilbietung.**

Vom gefertigten k. k. k. d. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die exekutive Feilbietung der auf Johann Glavan vergewährten, im Grundbuche Sonegg Urb. Nr. 461, C. Nr. 401, vorkommenden, auf 514 fl. 80 kr. geschätzten Halbhube zu Skriff polo. 61 fl. 32 kr. sammt Nebengebühren be- williget, und es seien zur Vornahme derselben drei Tagungen auf den

- 17. September,
- 19. Oktober und
- 19. November d. J.,

jedesmal von 9 — 12 Uhr, hiergerichts- mit dem angeordnet worden, daß dieselbe allenfalls erst bei der dritten Tagung auch unter dem Schätzungswerte dem Meistbietenden hintangegeben würde.

Hievon werden sämtliche Kaufstücker mit dem in Kenntniß gesetzt, daß sie das Schätzungsprotokoll, den Grundbuchsex- trakt und die Lizitationsbeding- nisse in den gewöhnlichen Amtsstunden hierge- richts einsehen können.

R. l. k. k. d. deleg. Bezirksgericht Laib- ach am 2. August 1864.